

270806-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Server – Modernisierung HCI-Cluster-Infrastruktur

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BREPARK GmbH

E-Mail: andreas.boehme@brepark.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung HCI-Cluster-Infrastruktur

Beschreibung: Modernisierung einer HCI-Cluster-Infrastruktur

Kennung des Verfahrens: 01723caa-57c7-45d7-94ca-e5af8f7d7619

Interne Kennung: V0243/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Rügen sind ausschließlich an den genannten Beschaffer zu senden. 2. Im Vergabeverfahren ist nur die elektronische Kommunikation innerhalb des elektronischen Vergabesystems (Bietercockpit der Vergabepattform www.vergabe.bremen.de) zugelassen, keine Anrufe, keine Faxe, keine E-Mails. 3. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie - soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Betrug: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 und 124 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und

ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung HCI-Gesamtsystem

Beschreibung: Lieferung eines HCI-Gesamtsystems (Hardware, Software, Netzwerk-Fabric, Firewall) gemäß Anforderungen im LV

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ansgaritorstraße 16

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: geeignete Referenzen Liefer- und

Dienstleistungsaufträgen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte, sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers (§ 46a VgV).

Geforderter Mindeststandard: 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der

ausgeschriebenen Liefer-/Dienstleistung vergleichbar sind. Nachweis, dass die angebotene HCI-Lösung seit mindestens 24 Monaten als Standardprodukt im DACH-Raum vertrieben wird (z.B. durch Produktkatalog, Preisliste oder Partnerprogramm-Dokumentation).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. (§ 46 VgV) geforderter Mindeststandard: Mindestens 2 ständig verfügbare, dem Auftraggeber namentlich benannte Ansprechpartner, die mit den Systemen des Auftraggebers vertraut sind und im Störfall innerhalb der vereinbarten Reaktionszeit am Einsatzort verfügbar sind.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss für die eingesetzten Systemtechniker und Systemingenieure Qualifikationen bzw. Zertifizierungen nachweisen, die den Betrieb und die Wartung der an gebotenen und der beim Auftraggeber bereits eingesetzten Soft- und Hardwareprodukte abdecken. Gefordert sind Zertifizierungen oder gleichwertige Qualifikationen in folgenden Bereichen: 1. Zertifizierung für die angebotene HCI-Plattformsystemtechniker- und Systemingenieur Niveau) - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen 2. Zertifizierung für die angebotenen Netzwerk-Fabric-Komponenten - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen 3. Zertifizierung im Bereich Microsoft Server-Infrastruktur und Virtualisierung (z.B. Microsoft Certified Solutions Expert oder gleichwertig) - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen 4. Zertifizierung für UTM-/Firewall-Systeme des beim Auftraggeber eingesetzten Herstellers - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Die Nennung von mindestens 2 Referenzen kann eine Qualifikation /Zertifizierung ersetzen, sofern sie als vergleichbar einzuordnen sind.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Hardware-Zertifizierung durch den Hersteller der Storage-Virtualisierungssoftware für die angebotene Konfiguration.

Kriterium: Supply-Chain-Management
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über ein eigenes oder vertraglich gesichertes Ersatzteillager in Deutschland verfügen, aus dem Ersatzteile für die angebotene HCI-Lösung innerhalb der vereinbarten Reaktionszeit bereitgestellt werden können.

Kriterium: Supply-Chain-Management
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens eine Niederlassung oder einen Servicesstützpunkt im Umkreis von 100 km zum Einsatzort (Bremen) verfügen. Deutschsprachiger Vor-Ort-Service mit nachgewiesener Servicestruktur in Deutschland.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 EUR.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister (§ 44 VgV)

5.1.10. Zuschlagskriterien **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: technische Qualität

Beschreibung: Erfüllung der Hochverfügbarkeitsanforderungen (2-Node HA ohne Witness, Failover Zeit) • Offline-Fähigkeit (Lizenzierung, Updates, Betrieb ohne Internetverbindung) • Erweiterbarkeit der angebotenen Lösung • Energieeffizienz (Leistungsaufnahme in Watt pro Cluster) • Sicherheitsmerkmale der Netzwerkkomponenten (Zertifizierungen, Herstellerherkunft, Backdoor-Freiheit) • Cyber-Resilienz (Schutzmechanismen gegen Ransomware, Rollback-Fähigkeit)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis des Systems ist ausschlaggebend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d952501dc-33bb62c21595fa3d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: "a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter Überprüfungsstelle genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Dienstleistungen

Beschreibung: Dienstleistungen (Installation, Integration, Schulung, Dokumentation) zu dem in Los 1 angebotenen HCI-Gesamtsystem

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48820000 Server

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ansgaritorstraße 16

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: geeignete Referenzen Liefer- und

Dienstleistungsaufträgen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte, sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers (§ 46a VgV).

Geforderter Mindeststandard: 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Liefer-/Dienstleistung vergleichbar sind. Nachweis, dass die angebotene HCI-Lösung seit mindestens 24 Monaten als Standardprodukt im DACH-Raum vertrieben wird (z.B. durch Produktkatalog, Preisliste oder Partnerprogramm-Dokumentation).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind. (§ 46 VgV) geforderter Mindeststandard: Mindestens 2 ständig verfügbare, dem Auftraggeber namentlich benannte Ansprechpartner, die mit den Systemen des Auftraggebers vertraut sind und im Störfall innerhalb der vereinbarten Reaktionszeit am Einsatzort verfügbar sind.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss für die eingesetzten Systemtechniker und Systemingenieure Qualifikationen bzw. Zertifizierungen nachweisen, die den Betrieb und die Wartung der angebotenen und der beim Auftraggeber bereits eingesetzten Soft- und Hardwareprodukte abdecken. Gefordert sind Zertifizierungen oder gleichwertige Qualifikationen in folgenden Bereichen: 1. Zertifizierung für die angebotene HCI-Plattformsystemtechniker- und Systemingenieur Niveau) - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen 2. Zertifizierung für die angebotenen Netzwerk-Fabric-Komponenten - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen 3. Zertifizierung im Bereich Microsoft Server-Infrastruktur und Virtualisierung (z.B. Microsoft Certified Solutions Expert oder gleichwertig) - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen 4. Zertifizierung für UTM-/Firewall-Systeme des beim Auftraggeber eingesetzten Herstellers - oder gleichwertige Qualifikation bzw. mindestens 2 Referenzen Die Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen. Die Nennung von mindestens 2 Referenzen kann eine Qualifikation /Zertifizierung ersetzen, sofern sie als vergleichbar einzuordnen sind.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Hardware-Zertifizierung durch den Hersteller der Storage-Virtualisierungssoftware für die angebotene Konfiguration.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über ein eigenes oder vertraglich gesichertes Ersatzteillager in Deutschland verfügen, aus dem Ersatzteile für die angebotene HCI-Lösung innerhalb der vereinbarten Reaktionszeit bereitgestellt werden können.

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss über mindestens eine Niederlassung oder einen Servicesstützpunkt im Umkreis von 100 km zum Einsatzort (Bremen) verfügen. Deutschsprachiger Vor-Ort-Service mit nachgewiesener Servicestruktur in Deutschland.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000 EUR.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die Eintragung in das Handelsregister (§ 44 VgV)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Implementierungs-/Integrationskonzept

Beschreibung: • Detaillierungsgrad des Migrationsplans - Konkrete Darstellung der Integrations- und Konfigurationsschritte unter Berücksichtigung der bestehenden Cluster-Topologie, Netzwerkarchitektur und Backup-Infrastruktur • Risikoanalyse - Identifikation möglicher Risiken bei der Integration in die Bestandsumgebung und Beschreibung von Gegenmaßnahmen • Rollback-Konzept - Darstellung, wie bei Integrationsproblemen ein sicherer Rückbau ohne Beeinträchtigung der Bestandsumgebung erfolgt • Zeitplan mit Meilensteinen - Realistischer Projektplan mit definierten Abnahmekriterien • Testkonzept - Beschreibung der geplanten Integrations-, Performance- und Ausfalltests

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Service- und Supportkonzept

Beschreibung: • Reaktionszeit Vor-Ort-Service (Prio 1: max. 4h vor Ort) • Rufbereitschaft (24x7, Reaktionszeit 1h telefonisch/remote) • Darstellung der Ersatzteillogistik und Ersatzteilverfügbarkeit • Konzept für Softwareupdates und Patch-Management im Offline-Betrieb • Darstellung der personellen Kontinuität (namentlich benannte Ansprechpartner)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis ist Hauptkriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19d952501dc-33bb62c21595fa3d>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: "a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter Überprüfungsstelle genannten Stelle einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem

Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: BREPARK GmbH

Registrierungsnummer: 04011000-693-18

Postanschrift: Ansgaritorstraße 16

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: andreas.boehme@brepark.de

Telefon: +49 421-17471-65

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: info@vergabe.bremen.de

Telefon: +49 42136159796

Fax: +49 42149632311

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 42136159796

Fax: +49 42149632311

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 604b826c-9b6e-453f-8cd1-a1bc5447ee34 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 13:46:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270806-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026